

Inhalt

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorwort zur Taschenbuchausgabe | I |
| 1. Die neue Angst vor der Ehe | 7 |
| 2. Funktionsprinzipien von Paarbeziehungen | 15 |
| <i>Das Abgrenzungsprinzip. Progressives und regressives Abwehrverhalten. Die Gleichwertigkeitsbalance</i> | |
| 3. Die Phasen der Ehe mit ihren typischen Krisen | 31 |
| <i>Die Phase der stabilen Paarbildung. Die Aufbau- und Produktionsphase der Ehe. Die Krise der mittleren Jahre. Die Altersehe</i> | |
| 4. Einführung in das Konzept der Kollusion an Hand eines Beispiels | 47 |
| 5. Vier Grundmuster des unbewußten Zusammenspiels der Partner | 61 |
| <i>Das Thema «Liebe als Einssein» in der narzisstischen Kollusion. Das Thema «Liebe als Einander-Umsorgen» in der oralen Kollusion. Das Thema «Liebe als Einander-ganz-Gehören» in der anal-sadistischen Kollusion. Das Thema «Liebe als männliche Bestätigung» in der phallisch-ödipalen Kollusion. Die hysterische Ehe. Die Kollusionsmuster sind keine Ehe-kategorien</i> | |
| 6. Das unbewußte Zusammenspiel der Partner (Kollusion) | 162 |
| <i>Die intraindividuelle Balance. Die interindividuelle Balance. Das Zusammenwirken der intraindividuellen und interindividuellen Balance. Das gemeinsame Unbewußte der Partner. Von der Partnerwahl zum Paarkonflikt. Das kollusive Patt. Scheidung und Auflösung der Kollusion</i> | |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 7. Partnerwahl und Einspielen der Kollusion | 179 |
| <i>Die Kollusion der Partnerwahl: Schlüssel-Schloß-Phänomen oder Anpassungsprozeß? Ist jeder Ehekonflikt eine Kollusion? Literatur zur Kollusion und kollusive Gruppenprozesse</i> | |
| 8. Die Einbeziehung von Drittpersonen in den Paarkonflikt | 194 |
| <i>Der Zusammenschluß gegen einen bedrohlichen Dritten. Die Drittperson als Puffer und Bindeglied. Die Drittperson als einseitiger Bündnispartner. Funktionsteilung in der ehelichen Dreiecksbeziehung. Die Funktion der Kinder im Ehekonflikt</i> | |
| 9. Psychosomatische Paar-Erkrankungen | 217 |
| <i>Die konfliktneutralisierende Wirkung der psychosomatischen Symptombildung. Die psychosomatische Krankheit als gemeinsames Abwehrsyndrom. Die psychosomatische Kommunikation. Die Dialektik von Schuld und Verdienst bei psychosomatischen Paar-Erkrankungen. Das hilfeabweisende Krankheitsverhalten. Formen von psychosomatischen Paar-Erkrankungen</i> | |
| 10. Therapeutische Gesichtspunkte | 244 |
| <i>Die Schwierigkeiten der Psychoanalytiker mit der Paartherapie. Die Auswirkung der analytischen Zweierbeziehung auf den Paarkonflikt. Die Gegenübertragung zum nichtbehandelten Partner. Die Therapeut-Patient-Kollusion und deren Ähnlichkeit zur Patientenehe. Zielsetzung der Partnertherapie. Die Anwendung des Kollusionskonzeptes in der Ehe-therapie</i> | |
| Literaturverzeichnis | 264 |
| Anhang <Szenen einer Ehe> von INGMAR BERGMAN als Modellfall | 270 |
| Kurze Erläuterung einiger Fachwörter (im Text mit * bezeichnet) | 286 |